

Tour-Highlights

1 Zonengrenz-Museum Helmstedt



2 1. Walbecker Warte



3 Im Brunnetal



4 Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn



Tour-Übersicht

Schöningen → Elz → Helmstedt →
Lappwald → Marienborn → Sommer-
schenburg → Offleben → Höstensleben
→ Schöningen

Streckeninfo

Länge 51 km
Anstiege 500 Hm
Beschaffenheit Asphalt 60 %
Schotter 30 %
Pfade 10 %

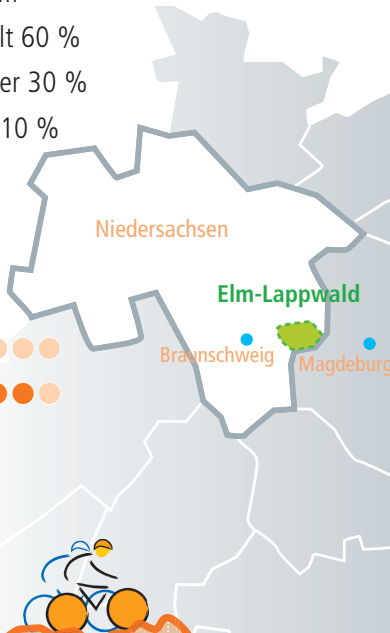
Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●
Kondition ●●●●●

Höhenprofil



Naturpark Elm-Lappwald

Grenzenlos

Rundkurs Deutsche Einheit

Route
03



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte

Text und Fotos Thomas Kempornolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur
Tour



Radtouren App
Elm-Lappwald



Film zur Tour
auf Youtube



weitere Infos:
elm-freizeit.de

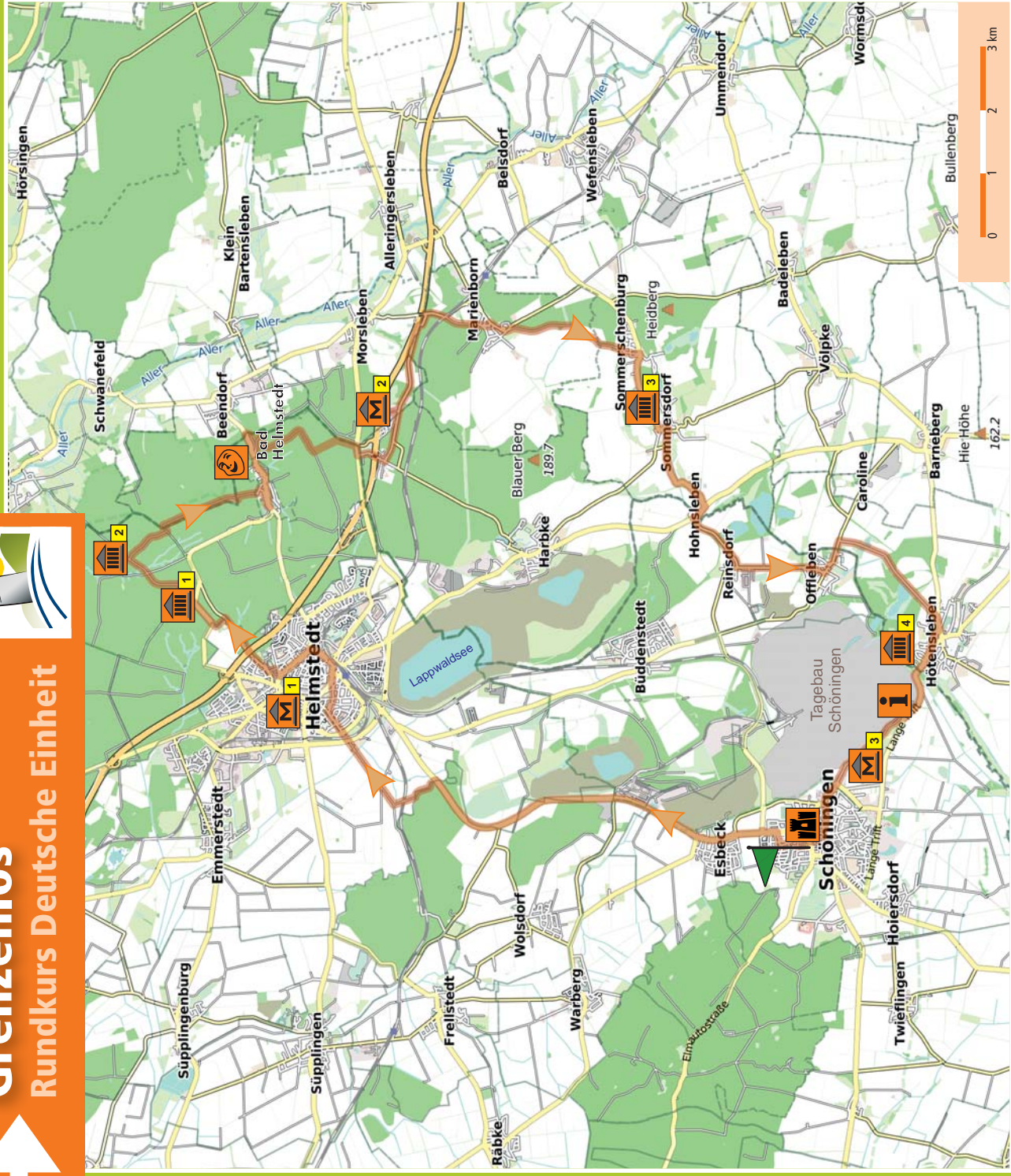


Radtouren



Grenzenlos

Rundkurs Deutsche Einheit



i Tagebauminformationspunkt Schöningen

1 Zonengrenz-Museum Helmstedt
2 Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
3 paläon

1 Walbecker Warte
2 Walbecker Warte
3 Gneisenaue-Denkmal

1 Walbecker Warte
4 Grendenkmal Hötnsleben



Brunnentheater



Schloss Schöningen



Startpunkt der Tour → Schöningen auf dem Burgplatz

Vom Burgplatz aus durchfährt man das Schloss, um über die Schlosswiese und den Volkspark die Stadt in Richtung Helmstedt zu verlassen. Auf dem straßenbegleitenden Radweg gelangt man über Esbeck in den Elz, wo die B 244 gequert wird, um dann durch die Feldmark auf dem Elzweg die Stadt Helmstedt zu erreichen.

Das **Zonengrenz-Museum** (Bild 1) Helmstedt ist die erste Station auf dieser Tour. Hier wird man umfassend über die ehemalige innerdeutsche Grenze informiert (Öffnungszeiten beachten!). Vorbei an Post, Kloster St. Ludgeri und Schützenplatz wird Helmstedt in nordöstlicher Richtung verlassen und der Lappwald erreicht. Auf dem Weg durch den Lappwald nach Bad Helmstedt liegen die **1. und 2. Walbecker Warte** (Bild 2) direkt an der Strecke. Beide sind Wehrräume der ehemaligen Helmstedter Landwehr.

Dem Tourverlauf folgend führt die Strecke ca. 1,5 km über den ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen. Im **Brunmental** (Bild 3) angekommen, fährt man vorbei am **Brunnentheater**, um am Berliner Bären an den Teichen eine kurze Pause einzulegen. Weiter geht es durch den Lappwald über die Mesekenheide zur früheren Grenzübergangsstelle Helmstedt-Marienborn (GÜST) (Bild 4). Von der Autobahnbrücke aus hat man schon einen Eindruck von der Größe der ehemaligen Grenzabfertigungsanlage. In der jetzigen

Gedenkstätte sind große Teile der Kontrollanlagen erhalten und verschiedene Ausstellungen informieren über die Geschichte der Deutschen Teilung. Weiter auf der Kreisstraße folgt man hinter dem Bahnübergang ein Stück dem Aller-Radweg und gelangt über Marienborn nach Sommerschenburg. Auf dem weiteren Weg in Richtung Sommersdorf liegt das **Gneisenaue-Denkmal** direkt an der Strecke.

Über Hohnsleben, Reinsdorf und Offleben erreicht man Hötnsleben, wo ausreichend Zeit zur Besichtigung des Grendenkmal einkalkuliert werden sollte. Die jüngste deutsche Geschichte wird hier beim Anblick der Sperranlagen wieder lebendig. Ist anschließend die Aue überquert, gelangt man auf dem straßenbegleitenden Radweg zum **Tagebauminformationspunkt** und kann sich ausgiebig über die Bergbaugeschichte in der Region informieren. Das in Sichtweite liegende **paläon** – **Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere** bildet den Abschluss der touristischen Highlights auf dieser Tour. Hier kann man sich jetzt ausreichend Zeit nehmen, zurück zum Ausgangspunkt auf dem Burgplatz in Schöningen sind es nur noch 2,5 km.